

Überführung des Vereins Bieler Modell in eine Interessensgemeinschaft

Antrag an Mitgliederversammlung 2020

Die letzten Jahre haben dem Vorstand aufgezeigt, dass die ehrenamtlich ausgeführten Tätigkeiten für den Verein bei den vielfältigen Engagements der Vorstandsmitglieder an die Grenzen stossen.

Der zeitliche Aufwand für die Vereinsformalitäten wie z.B. die jährliche Budgetierung und Décharge standen in keinem Verhältnis zu den effektiv verwalteten Beträgen. Auch zeigte sich, dass ausserhalb des Vorstands und für Ersatzwahlen in den Vorstand jeweils kaum neue Interessentinnen gewonnen werden konnten.

Aus den genannten Gründen beantragen wir als Vorstand einstimmig die Überführung des Vereins in eine Interessensgemeinschaft.

Was würde dies bedeuten?

Der Namen (Arbeitskreis Bieler Modell) und die Zielsetzung der Interessensgemeinschaft würde sich nicht von der bisherigen des Vereins unterscheiden, d.h. unsere **Position (Ziel/Zweck Arbeitskreis)** bleibt die gleiche. Die Interessensgemeinschaft hat die Rechtsform einer einfachen Gesellschaft.

Der Arbeitskreis Bieler Modell (ABM) setzt sich zum Ziel, die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit des Bieler Modells (BM) für die Ergotherapie und weitere interessierte Disziplinen sicher zu stellen. Zudem unterstützt und fördert der ABM die aktive Nutzung und Weiterentwicklung des BM. Mit den Weiterentwicklungen wird zudem ein professionsspezifischer und interprofessioneller Diskurs zum BM initiiert und angeregt.

Eine **ehrenamtlich tätige Kerngruppe** - bestehend aus Mitgliedern des bisherigen Vorstands - bleibt Ansprechgruppe und Franziska Wirz koordiniert Anfragen, Sabine Hendriks betreut die Webseite. Die Kerngruppe steht interessierten Personen offen. Wünschenswert wäre die Vertretung mindestens einer aktiv praktizierenden Ergotherapeutin / Ergotherapeuten in der Kerngruppe und einer Dozentin der ZHAW. Die Mitglieder der Kerngruppe werden auf der Webseite namentlich genannt, so dass bei Bedarf auch direkte Ansprechbarkeit gewährleistet ist.

Die Kerngruppe tauscht sich in regelmässigen Abständen (mind. 2 Mal jährlich) zu aktuellen Projekten/Anliegen aus (in Sitzungen und online).

Die **Finanzen** des Vereins werden vollumfänglich in die Interessensgemeinschaft überführt und ausschliesslich und transparent (jährliche Aufstellung der Aufwendungen) gemäss **Position/Zweck** der Interessensgemeinschaft verwendet. Zweckgebunden werden Projekte und Weiterentwicklungen des Bieler Modells (inkl. dem Kompetenzmodell) unterstützt und die Webseite betrieben.

Die Mitglieder des Vereins werden bei Interesse auch weiterhin über die aktuellen Tätigkeiten der Interessensgemeinschaft informiert. Am Bieler Modell und Weiterentwicklungen des Bieler Modells interessierte Personen können die Interessensgemeinschaft zur Deckung der laufenden Kosten wie z.B. Webseite auch weiterhin mit einem jährlichen Beitrag unterstützen.

Zusätzlich unterstützt die Interessensgemeinschaft auch explizit die Vernetzung von interessierten (Fach)Personen und bietet die Webseite als Möglichkeit einer öffentlich zugänglichen Plattform an.

So ist z.B. eine Vorstellung und Diskussion der Erkenntnisse aus zwei aktuellen Bachelorarbeiten der ZHAW zum Kompetenzmodell (KoMo) geplant.

Zielsetzung 2020

- Organisation der Überführung des Vereins in Interessensgemeinschaft
- Sicherstellung der Zusammenarbeit mit Bildungsinstituten im In- und Ausland insb. der ZHAW
- Sicherstellung der Auswertung der Evaluationsstudie 2. Teil (online Umfrage)
- Sicherstellung der Zugänglichkeit zu Dokumenten auf der Webseite zum BM und KoMo
- Diskussion der Erkenntnisse der 2020 entstanden Bachelorarbeiten ZHAW zum KoMo

Bern, 23. August 2020

Franziska Wirz

Präsidentin Arbeitskreis Bieler Modell